

Fortbildungskongress Neumünster 25./26. April 2026



APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Der Bewegungsapparat ist ein komplexes Organsystem des menschlichen Körpers, welches der Sicherung der Körpergestalt, der Körperhaltung sowie der Bewegung dient. Hierbei wird zwischen dem aktiven (v.a. Skelettmuskulatur) und passiven Bewegungsapparat (Knochen, Knorpel, Gelenke, Bandscheiben, Bänder) diskriminiert. Erkrankungen des Bewegungsapparats umfassen eine Vielzahl von Leiden, darunter Arthrose, Osteoporose und Rückenschmerzen. Diese Erkrankungen sind oft durch Schmerzen, Steifheit und eingeschränkte Beweglichkeit gekennzeichnet und können durch Faktoren wie Alter, Adipositas, Überlastung, Fehlhaltungen und Bewegungsmangel verursacht werden.

Die Relevanz von Rückenschmerzen ist enorm hoch. Aktuelle Studien zur Häufigkeit zeigen, dass 35 % der Deutschen in der letzten Woche, 60 % im letzten Jahr und 80 % einmal in ihrem Leben von Rückenschmerzen betroffen sind. Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen sind entsprechend beeindruckend: ca. 10 % der Krankheitstage in Deutschland entstehen durch Rückenprobleme. Damit liegen Rückenprobleme auf Platz 1 der Ursachen für eine Krankschreibung. Alarmierend sind auch die Zahlen zur Chronifizierung und zur bestehenden langfristigen Arbeitsunfähigkeit, da nach einem Krankenstand von 6 Monaten nur die Hälfte der Betroffenen an ihren Arbeitsplatz zurückkehren.

Die Arthrose ist hingegen eine Erkrankung der Gelenke, die ebenfalls mit den Symptomen Schmerzen, Steifigkeit, Schwellungen einhergeht. Neben Bewegung spielen bei beiden Erkrankungsbildern aus therapeutischer Sicht die Schmerzmittel eine große Rolle, aber auch entzündungshemmende Ernährung oder Medikamente.

Als dritter Aspekt soll im Rahmen des Kongresses das Thema Kalziumhomöostase und Vitamin D am Erkrankungsbild der Osteoporose, welche eine Erkrankungsprävalenz von 6% besitzt, besprochen werden. Als Therapie sind die antiresorptiven Arzneistoffe Bisphosphonate, Calcitonin, RANKL-Inhibitoren oder SERMs etabliert, aber osteoanabol wirkende Biologicals werden zunehmend eingesetzt. Auch auf der Basis der gesellschaftlichen Debatte soll der Kongress abgerundet werden mit einem Referat zur Stammzellenspende aus dem Knochenmark und deren Bedeutung für eine zelluläre Immuntherapie.

Wir hoffen, mit diesem Programm auch in diesem Jahr Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Kai Christiansen
Präsident

Prof. Dr. Walter Raasch
Fortbildungsbeauftragter



© Altes Stahlwerk Neumünster

Programm Fachkongress

Knochen und Gelenke

Samstag 25. April 2026

Uhrzeit	Thema	Referent*in
14:15 – 15:00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der Apothekerkammer SH	Dr. Kai Christiansen
15:00 – 15:45 Uhr	Bewegung als Schlüssel zur Gelenkgesundheit – Grundlagen funktioneller Gelenkbewegungen	Tom Frankenstein, M.Sc. PT, OMPT, Lübeck
15:45 – 16:30 Uhr	Das Kreuz mit dem Kreuz: Rückenschmerzen die Volkskrankheit Nummer eins	Dr. Sebastian Decker, Hannover
16:30 – 17:00 Uhr	Pause	
17:00 – 17:45 Uhr	Der Bandscheibenvorfall: Behandlung und Therapie	Dr. med. Martha Kleina, Lübeck
17:45 – 18:30 Uhr	Entzündlicher Rückenschmerz – Rheuma in der Wirbelsäule	Dr. Sebastian Klapa, Lübeck

Sonntag 26. April 2026

Uhrzeit	Thema	Referent*in
09:00 – 09:45 Uhr	Therapiestrategien bei Arthrose?	Prof. Dr. Babak Moradi, Kiel
09:45 – 10:30 Uhr	Kalziumhomöostase und Osteoporose	Prof. Dr. Hans-Christof Schober, Wolgast
10:30 – 11:00 Uhr	Pause	
11:00 – 11:45 Uhr	Hype oder Hope: Rachitis und Vitamin D-Supplementierung	Dr. Anika Nier, Halle
11:45 – 12:30 Uhr	Stammzellenspende aus dem Knochenmark	Prof. Dr. Friedrich Stölzel, Kiel
12:30 – 13:00 Uhr	Verabschiedung	

Für diese Veranstaltungen werden jeweils 4 Fortbildungspunkte in der Kategorie 3 vergeben.

Die **Anmeldung** erfolgt direkt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de

Für Rückfragen zum Fachkongress erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail a.oestreich@aksh-kiel.de oder telefonisch unter 0431-579 35 16.

Programm PTA-Fortbildung

**Samstag 25. April 2026 | Dr. Stephanie Klingenburg | 15:00 – 18:00 Uhr | Kaffeepause 16:30 Uhr
„Mein Knie tut weh“ – Knochen- und Gelenkerkrankungen im Apothekenalltag**

Die verschiedenen Ausprägungen von Erkrankungen des Bewegungsapparates zählen zu den häufigsten Gesundheitsproblemen in der Apotheke und erfordern täglich die Begleitung und Beratung von Patient*innen mit Schmerzen und Bewegungseinschränkungen. Insbesondere Arthrose ist die am weitesten verbreitete Gelenkerkrankung – nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Die Häufigkeit der Beschwerden nimmt mit steigendem Alter zu. Fundierte Antworten auf Therapiefragen und eine umfassende fachliche Begleitung der Betroffenen sind deshalb besonders wichtig für eine optimale Versorgung.

Themenschwerpunkte:

- Anatomie und Physiologie des Bewegungsapparates
 - Verletzung, Überlastung oder Verschleiß? Die häufigsten Beschwerdebilder
 - Betrachtung verschiedener Therapieansätze:
 - » Medikamentöse Behandlung
 - » Einsatz von Nahrungsergänzungsmitteln
 - Prävention und Therapiebegleitung durch Ernährung und Bewegung
 - Besondere Beratungsbedürfnisse von Sportlern
-

**Sonntag, 26. April 2026 | Dörte Schröder-Dumke | 9:00 – 12:30 Uhr | Kaffeepause 10:30 Uhr
Osteoporose – Krankheitsbild und Therapie**

Der zweite Fortbildungstag steht ganz im Zeichen des Knochenstoffwechsels, der Vitamin-D-Supplementation und der Volkskrankheit Osteoporose. Allein in Deutschland sind 22% aller Frauen von Osteoporose betroffen. Den Knochenabbau hemmende Arzneimittel und Vitamin-D-Versorgung führen somit immer wieder zu Beratungsbedarf in der Offizin. In diesem Seminarteil wird mit Hilfe von Fallbeispielen auf das Krankheitsbild, die Therapie, Beratungshinweise und aktuelle Leitlinien eingegangen. Den Abschluss des Seminars bilden topisch anzuwendende Antiphlogistika und komplementäre Arzneimittel, die im OTC-Segment einen großen Anteil einnehmen.

Themenschwerpunkte:

- Osteoporose – Krankheitsbild und Therapie
 - Osteoporose – Fallbeispiele
 - Vitamin-D-Versorgung – wann und wieviel ist notwendig?
 - Unterstützung bei Arthrose – Möglichkeiten und Bewertung
 - » (topische) Antiphlogistika
 - » komplementäre Therapien
-

Für diese Veranstaltungen werden jeweils 4 Fortbildungspunkte in der Kategorie 3 vergeben.

Die **Anmeldung** erfolgt direkt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de

Für Rückfragen zur PTA-Fortbildung erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail a.oestreich@aksh-kiel.de oder telefonisch unter 0431-579 35 16.

Programm PKA-Fortbildung

Samstag 25. April 2026 | Qëndresa Halimi | 15:00 – 18:00 Uhr | Kaffeepause 16:30 Uhr
Category Management für PKAs und Social Media-

Als erfahrene PKA und selbstständige Apothekenmanagerin unterstütze ich BackOffice Teams mit Leidenschaft in Lager-, Einkaufsmanagement und Warenpräsentation.

In der Fortbildung gebe ich einen praxisnahen Einblick ins **Category Management**: Mit den vorgestellten Ansätzen und Beispielen erhalten PKAs ein solides Verständnis dafür,

- wie Sortimentsstrukturen und Kategorienführung in der Apotheke umgesetzt werden können und
- wie sie aktiv zur Umsatzsteigerung beitragen.

Zusätzlich wird ein Grundverständnis für den sinnvollen **Einsatz von Social Media** in Apotheken vermitteln.

Sonntag 26. April 2026 | Thomas Ingwersen | 9:00 – 12:30 Uhr | Kaffeepause 10:30 Uhr
„Fit für die Warenwirtschaft – Im Einkauf liegt der Gewinn“

Ziel der Veranstaltung ist es, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und praxisnahes Wissen rund um die Warenwirtschaft zu vermitteln und wichtige Stellschrauben für einen erfolgreichen Einkauf aufzuzeigen.

Inhalte der Schulung:

- **Warenlager effizient steuern:** Lagerbreite vs. Lagertiefe, Mindestbestände und Lieferfähigkeit
- **Optimierung des Wareneinkaufs:** Einkaufsvorteile, Skonto, Rabatte und Konditionenmodelle
- **Umgang mit Hochpreisen, Ladenhütern und Überbeständen:** Strategien zur Risikominimierung und Kostenkontrolle
- **Direktbezug vs. Großhandel:** Chancen, Risiken und Verhandlungsstrategien
- **Praxisnahe Kennzahlen:** Wareneinsatz, Rohgewinn und Einflussfaktoren auf das Betriebsergebnis

Nutzen für die Teilnehmer:

- Sicherheit im Umgang mit Einkaufskonditionen und Rabattverträgen
- Praktische Tipps zur Kostenreduzierung und Gewinnsteigerung
- Stärkung der Rolle der PKA als kompetente Partner im Apothekenteam

Die **Anmeldung** erfolgt direkt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de

Für Rückfragen zur PKA-Fortbildung erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail a.oestreich@aksh-kiel.de oder telefonisch unter 0431-579 35 16.

Aperitif

Nach den Vorträgen laden wir alle Teilnehmenden zu einem Aperitif in den Barbereich des Alten Stahlwerkes ein.

Am Samstagabend starten wir unser Abendprogramm um 18:15 Uhr mit einem kostenlosen Aperitif im Barbereich. Gönnen Sie sich nach dem wissenschaftlichen Input Zeit, um mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.



© Altes Stahlwerk Neumünster

Abendessen

Das Abendessen beginnt anschließend um 20:00 Uhr im „Restaurant 1500°C“.

Seinen Namen verdankt das "Restaurant 1500°C" dem Stahl, welcher bei 1500°C zum Schmelzen gebracht wird. Es spiegelt die alte Stahlwerkstruktur wider: Hängelampen, Betonträger, herabhängende Haken von der gut erhaltenen Laufkatze.

Mit außergewöhnlich leckeren Gerichten aus der Frischeküche schenken Ihnen Küchenchef Jürgen Möllmann & seine Küchenkünstler ein besonderes Genusserlebnis mit Finesse. Das Küchenteam zaubert für Sie ein kulinarisches Dinnerbuffet mit kalten und warmen Vorspeisen, saisonaler Suppe, verschiedenen Hauptgängen mit Beilagen und ein Dessertbuffet zum Dahinschmelzen. Der Kostenanteil für das Abendessen beträgt p.P. 30,- €.

Die **Anmeldung** erfolgt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de (VA-Nr.: 25-806)



© Altes Stahlwerk Neumünster

Übernachtung

Die Apothekerkammer hat ein Zimmerkontingent im Alten Stahlwerk, Rendsburger Str. 81 in 24537 Neumünster reserviert.

Die vereinbarten Preise für ein Doppelzimmer liegen bei 162,- € und für ein Einzelzimmer bei 118,00 €. (Die Parkgebühr beträgt 5,50 € pro Übernachtung)

Die Zimmer inkl. Frühstück aus diesem Abrufkontingent können bis zum 24.02.2026 im Alten Stahlwerk Neumünster unter dem Stichwort „Apothekerkammer Schleswig-Holstein“ reserviert werden.

Sie erreichen die Reservierungsabteilung des Hotels unter folgendem Kontakt: telefonisch 04321 5560251 oder per Email reservierung@altes-stahlwerk.com



© Altes Stahlwerk Neumünster